

29. Mai 2019

Lierenfelder Straße 42
D-40231 Düsseldorf

Unternehmens-
kommunikation

Telefon
0211. 582-19 50
0211. 582-19 51
0211. 582-19 52
0211. 582-19 54
Fax
0211. 552 604

unternehmens-
kommunikation@
rheinbahn.de

www.rheinbahn.de
[www.facebook.com/
rheinbahn](https://www.facebook.com/rheinbahn)
m.rheinbahn.de

Stadtbahnen der nächsten Generation:

Rheinbahn und DVG gehen gemeinsame Wege

Die Rheinbahn AG und die Duisburger Verkehrsgesellschaft AG (DVG), die gemeinsam die Linie U79 betreiben, gehen jetzt auch bei der Bestellung von neuen Stadtbahnen gemeinsame Wege. Die Verkehrsunternehmen bereiten derzeit eine Ausschreibung für insgesamt 109 Fahrzeuge der nächsten Generation vor. Davon entfallen 91 Fahrzeuge auf die Rheinbahn und 18 auf die DVG. Darüber hinaus werden 42 Fahrzeuge für die Rheinbahn und 2 Fahrzeuge für die DVG als Option mit ausgeschrieben, die der Erweiterung des Fahrplanangebotes dienen sollen und damit einen wichtigen Beitrag für die Mobilitätswende darstellen. Die Vergabe erfolgt nach aktueller Planung im Sommer 2020.

„Wir haben entschieden, die alten Fahrzeuge des Typs B80 zu ersetzen und haben darüber hinaus noch eine Option auf weitere Fahrzeuge. Durch diese vorausschauende Planung können wir die nötigen Takt- und Netz-Erweiterungen realisieren, entsprechend dem Nahverkehrsplan der Stadt Düsseldorf“, so Klaus Klar, Vorstandsvorsitzender und Arbeitsdirektor der Rheinbahn. „Mit den neuen Stadtbahnen stellen wir die Weichen für einen modernen öffentlichen Nahverkehr in den beiden Städten in Richtung Zukunft“, sagt Michael Richarz, Vorstand Technik und Betrieb bei der Rheinbahn.

„Der Kauf der neuen Stadtbahnen ist ein weiterer Meilenstein für einen zukunftsfähigen Nahverkehr“, sagt Marcus Wittig, Vorstandsvorsitzender der DVG. „Mit ihrer modernen Ausstattung werden die Bahnen hoffentlich noch mehr Menschen zum Umstieg vom eigenen Pkw auf den ÖPNV bewegen.“ Die Verkehrsunternehmen sehen in der gemeinsamen Ausschreibung eines einheitlichen Fahrzeugtyps viele Vorteile. Klaus-Peter Wandelenus, Technikvorstand der DVG, erklärt: „Zum einen können wir durch die größere Bestellmenge Kosten sparen, zum anderen werden wir uns fachlich gut ergänzen.“

Die Fahrzeuge werden nicht nur auf dem aktuellsten Stand der Technik sein und für Komfort und Energieeffizienz stehen, sondern auch den geänderten Anforderungen der Kunden Rechnung tragen, wie zum Beispiel mit mehr Multifunktionsflächen für Rollstuhlfahrer und Kinderwagen, Klimaanlage und W-Lan. Auch in puncto Sicherheit sind die neuen Bahnen auf dem neuesten Stand: Sie werden unter anderem mit einem System zur Kollisionswarnung ausgestattet.

DVG und Rheinbahn betreiben die Stadtbahnlinie U79 zwischen den Haltestellen „Duisburg-Meiderich“ und „Düsseldorf, Universität Ost“ gemeinsam. Die aktuellen Stadtbahnen des Typs B80 sind in Duisburg aus den Jahren 1983 bis 1985 und in Düsseldorf von 1985 bis 1993. Aufgrund des Alters, der hohen Laufleistung und der zunehmenden Störanfälligkeit sollen die Fahrzeuge ausgetauscht werden.

Presse